



Die unterzeichneten Bezirksräte:innen des Klubs der Grünen Leopoldstadt stellen gemäß § 24 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt am 13.12.2022 folgenden

Antrag

Betrifft: Grünpfeil bei Ampeln

Die Bezirksvertretung Leopoldstadt ersucht den Magistrat der Stadt Wien, in einem ersten Schritt das Rechts-Abbiegen bei Rot für den Radverkehr bei 10 Ampeln in der Leopoldstadt zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.

Konkret geht es um folgende Kreuzungen:

- **Nestroyplatz/Schrottgießergasse – abbiegen in die Praterstraße**
- **Rotensterngasse in die Praterstraße, Richtung stadteinwärts**
- **Heinestraße/Kleine Stadtgutgasse, alle Varianten**
- **Klanggasse in die Taborstraße**
- **Hollandstraße in die Kleine Sperlgasse, Richtung Karmeliterplatz**
- **Obere Augartenstraße in die Taborstraße**
- **Gr. Sperlgasse in die Obere Augartenstraße**
- **Nordwestbahnstraße in die Taborstraße**
- **Scherzergasse in die Nordwestbahnstraße, Richtung Am Tabor**
- **Ausstellungsstraße in den Präuscherplatz**

Begründung

Durch die seit 1.10.2022 gültige 33.Novelle der Straßenverkehrsordnung wurde eine rechtliche Möglichkeit geschaffen, das Rechts-Abbiegen für Radfahrer:innen bei einer roten Ampel zu erlauben. Zumindest sofern eine entsprechende Zusatztafel – der sogenannte Grünpfeil für das Rad (StVO §54 (5n)) – an der betreffenden Ampel angebracht ist. Das soll verhindern, dass der Radverkehr, den wir ja alle fördern wollen, unnötig lange an roten Ampeln warten muss. Nach einem kurzen Halt kann die Fahrt wie bei einem Stopperschild fortgesetzt werden.



In Wien wurden bereits 10 Grünpfeile installiert, die Stadt Wien hat aber die Überprüfung weiterer Ampeln angekündigt. Deshalb haben Bürger:innen auf Facebook weitere in Frage kommende Kreuzungen bzw. Abbiegerelationen vorgeschlagen.

Diese Kreuzungen sollen nun von der MA46 geprüft und gegebenenfalls mittels Grünpfeil nachgerüstet werden.

Markus Rathmayr – Klubobmann

BR Wolfgang Kamptner